

# **Kommuniqué**

## **des Verkehrsausschusses**

**über den Bericht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die geplanten und durchgeführten Maßnahmen zur Entschärfung besonders gefährlicher Straßenstücke (Unfallschwerpunkte) aufgrund der Entschließung des Nationalrates vom 2. März 2001, E 63-NR/XXI. GP (III-23 der Beilagen)**

Der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie hat dem Nationalrat am 17. April 2003 den gegenständlichen Bericht betreffend geplante und durchgeführte Maßnahmen zur Entschärfung besonders gefährlicher Straßenstücke (Unfallschwerpunkte) (III-23 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur Enderledigung zugewiesen.

Der Verkehrsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 3. Juli 2003 in Verhandlung genommen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Evelin Lichtenberger, Mag. Eduard Mainoni, Werner Miedl, Rudolf Parnigoni sowie der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Hubert Gorbach und der Ausschussobmann Abgeordneter Kurt Eder.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend geplante und durchgeführte Maßnahmen zur Entschärfung besonders gefährlicher Straßenstücke (Unfallschwerpunkte) (III-23 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2003 07 03

**Dr. Gabriela Moser**  
Schriftführerin

**Kurt Eder**  
Obmann